

FAQ ZU

NEXT.BETON

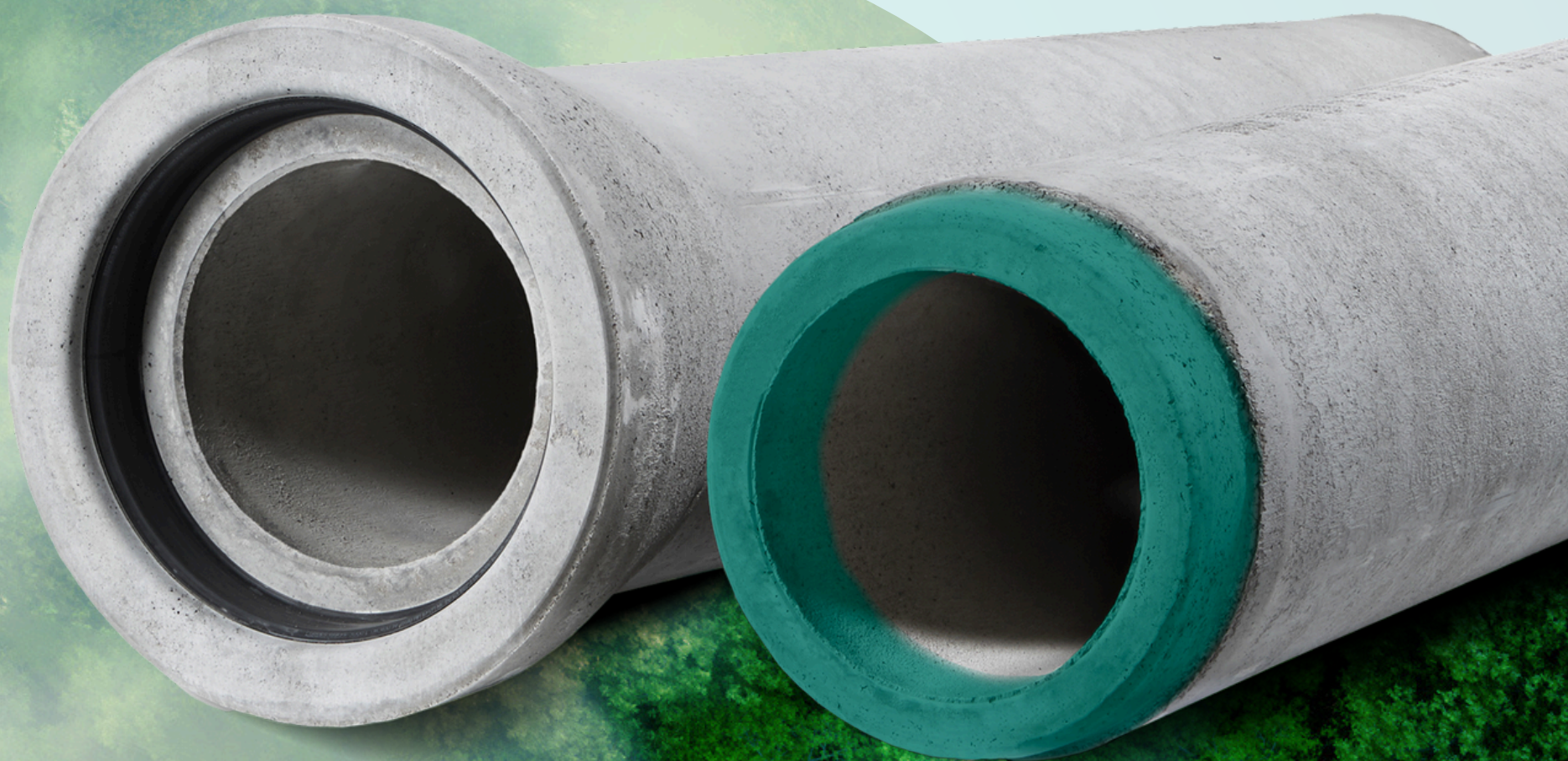
Die wichtigsten Fragen zum
zementfreien Kanalsystem



Woraus besteht next.beton und wie unterscheidet sich die Formulierung von herkömmlichem Beton?

Wie Beton besteht auch next.beton im Wesentlichen aus **natürlichen und regional verfügbaren Rohstoffen**, die über **kurze Transportwege** zu den Betonwerken gelangen.

Statt Zement kommen jedoch **Geopolymere** zum Einsatz. Die mineralischen Bindemittel werden durch die **chemische Aktivierung industrieller Nebenprodukte** wie Hochofenschlacke und Flugasche gewonnen.



Wieso ist next.beton nachhaltiger als alternative Kanalwerkstoffe?

Bei der Herstellung des next.beton-Bindemittels wird **deutlich weniger Energie** als bei zementgebundenem Beton benötigt, da die Hitzebehandlung im Hochofen bereits stattgefunden hat.

Der Energieaufwand beschränkt sich lediglich auf die **Aufbereitung und Verfeinerung der Sekundärrohstoffe.**



Wie hoch sind die CO₂-Einsparungen?

Durch den Einsatz eines zementfreien Bindemittels ist der **CO₂-Fußabdruck** bei der Rohstoffherstellung von next.beton-Rohren um bis zu **70% geringer** als bei herkömmlichen Betonrohren.

Pro Kubikmeter werden so bis zu 250 kg CO₂ eingespart.



Warum ist das zementfreie Kanalsystem so säure- und sulfatbeständig?

Dank der **kalkreduzierten Zusammensetzung** ist next.beton extrem **widerstandsfähig gegen chemische Angriffe**.

Das zementfreie Abwassersystem erreicht ohne aufwendige Zusätze, Beschichtungen oder Einbauten **XA3-Widerstandsfähigkeit** und ist damit **optimal für den Schmutzwassereinsatz** geeignet.

